

Penzkofer Bau erweitert

„Zukunft. Dahoam“ heißt es bei der **Penzkofer Bau GmbH**. Das Bauunternehmen setzt auf Zukunft für 350 Mitarbeiter – und auf die Region.



Die Penzkofer Bau GmbH zog vor Kurzem in den Büroneubau in Regen, der viel Platz für Kunden und Mitarbeiter bietet.

Mehrere tausend Häuser, Wohnungen, Hallen und andere Projekte verwirklichte Penzkofer Bau für Kunden. Jetzt schufen sich die Bauspezialisten selbst ein neues Zuhause. Geschäftsführer Alexander Penzkofer und sein Team zogen vor Kurzem ins neue Büro. Das Unternehmen bleibt Regen treu. Der Neubau ist nur einen Kilometer vom bisherigen Firmensitz entfernt, die Produktion bleibt vorerst am bisherigen Standort. Zug um Zug werden auf dem neuen Firmengelände im Straßfeld auch Hallen für Zimmerei, Spenglerei und Werkstatt entstehen. Langfristig wird das gesamte Unternehmen verlagert. Auf 35.000 Quadratmetern entsteht mehr Platz für Mitarbeiter, Kunden, Büro und Produktion – und für die weitere Entwicklung. Bisher wurden bereits über zehn Millionen Euro in die Erweiterung investiert.

Penzkofer Bau zählt zu den wachstumsstärksten Unternehmen in Bayern und wurde mehrmals ausgezeichnet, unter anderem als „Bayerns Best 50“ und mit dem „Best Business Award“ für nachhaltige Unternehmensführung. In den letzten fünf

Jahren entstanden 175 neue Arbeitsplätze. Allein heuer wurden über 50 Mitarbeiter eingestellt. Am bisherigen Firmensitz wurde es eng. Umso größer ist die Freude über das neue Büro: Jeweils 1.300 Quadratmeter Nutzfläche ermöglichen im Erd- und Obergeschoss viel Raum. Kunden bemustern die Materialien für ihr Zuhause in der neuen Ausstellung, es gibt einen Bereich für die Projektentwicklung größerer Bauvorhaben oder ein Café samt Terrasse. „Wichtig war es uns, ein schönes Ambiente für unsere Kunden und moderne Arbeitsplätze für die Mitarbeiter zu schaffen“, sagt Alexander Penzkofer. Statt Großraumbüros entstanden Büros für Zweier- und Dreierteams. Außerdem gibt es flexibel nutzbare Schulungs- und Besprechungsräume, ein Restaurant und Lounges für die Mitarbeiter, Mitarbeiterküchen und Begegnungszonen mit digitalen Besprechungstischen, in denen die Kollegen noch leichter zusammenkommen.

Als Bauunternehmen und Bauträger steht Penzkofer Bau für traditionelles Handwerk. Aber auch für modernste Technik und Digitalisierung. „Traditionen

wahren, Neues wagen“, heißt das Motto. Seit Jahren zeigt Alexander Penzkofer, wie wichtig Qualitätsbewusstsein und der Mut zu neuen Ideen sind. Er packt regelmäßig Ideen an, die es so noch nicht gab. Und das sehr erfolgreich. Die Ziegelfertigteile, die in deutschlandweit einmaliger Technik im eigenen Redbloc-Werk in Plattling entstehen, gehen an Bauunternehmen in ganz Bayern. Seit 2020 werden in der Penzkofer-Zimmerei ökologische Wände aus reinem Massivholz gefertigt. Auch beim Neubau setzte Alexander Penzkofer auf eine nicht alltägliche Architektur: Das Bürogebäude ähnelt einem U und ist aus Ziegeln, Beton, Glas und Stahl errichtet. Der Ziegel, einer der ältesten Baustoffe, wurde neu verpackt: Als Sonnenschutz wurde eine lichtdurchlässige Flexbrick-Fassade vor die Stahl-Fassade montiert. Sie besteht aus 12.500 Ziegeln, leuchtet im Firmenrot und ist deutschlandweit einmalig. Die Erweiterung in Regen ist für Geschäftsführer Alexander Penzkofer auch ein Signal: „Wir stehen hinter der Region, bauen hier unsere Zukunft und schaffen Arbeitsplätze für den Bayerischen Wald.“